

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 22.09.2005
Dezernat OB	Amt Amt 13	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0278/05**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Fraktionen nachrichtlich	27.09.2005	nicht öffentlich

**Thema: Information zum Stand der Vorbereitung Tag der offenen Rathaustür am 03.10.2005**

- 09.55 Uhr OB Dr. Trümper, Otto von Guericke und die Beigeordneten begeben sich vor das Hauptportal des Alten Rathauses
- 10.00 Uhr Blärsignal vom Balkon des Rathauses
- 10.03 Uhr der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Werner Kaleschky, übergibt den symbolischen Schlüssel an Dr. Trümper und Otto von Guericke
- 10.05 Uhr kurze Ansprache von Dr. Trümper
- 10.12 Uhr Dr. Trümper und Otto von Guericke lösen gemeinsam die Schleife, welche bis zu diesem Zeitpunkt das Hauptportal verschließt
- 10.15 Uhr Hauptportal und Glastüren zum Rathaus werden geöffnet, das Haus steht bis 17.00 zur Besichtigung offen
- 10.15 Uhr Dr. Trümper, die Beigeordneten und Otto von Guericke begeben sich in den Empfangsbereich zum Auftritt des Volkschores Magdeburg

Da das Haus II bis zum 03.10.2005 noch nicht bezogen und die Möblierung der Beratungsräume der Fraktionen bis zu diesem Tag nicht gesichert ist, besteht die Forderung aller Fraktionen, die Informationsstände in den Bereich Haus I zu integrieren.

Dem wird dadurch Rechnung getragen, dass nunmehr den Fraktionen die Möglichkeit gegeben wird, sich im Hansesaal zu präsentieren.

Die für die Informationsstände erforderlichen Tische und Stühle sind laut Aussage des Amtes 65 vorhanden. Zur Gestaltung stehen je Informationsstand 2 Ausstellungstafeln (je 1 x 1 m) des Leitnersystems zur Verfügung.

Die Gestaltung der Informationsstände kann am 30.09.2005 erfolgen.

Wie in der Konzeption vorgesehen, werden die Informationsstände der Beauftragten im südlichen Teil der Eingangszone des Alten Rathauses (Arkaden) gestaltet. Laut Aussage des Amtes 65 stehen die erforderlichen Tische und Stühle ebenfalls zur Verfügung. Die Informationstafeln zur Gestaltung durch die Beauftragten werden aus dem Neuen Rathaus zur Verfügung gestellt.

## **Goldenes Buch**

Im Eike-von-Repkow-Saal kann das Goldene Buch der Landeshauptstadt Magdeburg besichtigt werden. Die Möblierung des Ehrenzimmers des Neuen Rathauses wird in der 39. Kalenderwoche in den Eike-von-Repkow-Saal umgesetzt und verbleibt dann dort. Somit wird die Eintragung in das Goldene Buch am 02.10.2005 durch den Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig bereits im Alten Rathaus erfolgen.

Entsprechend der Konzeption werden im Frankesaal die Informationsstände des Amtes 13, der Stadt Braunschweig und des Deutsch-Amerikanischen Dialogzentrums gestaltet.

Der Konzeption folgend, wird die Treppe im Empfangsbereich für Chorkonzerte genutzt. Insgesamt treten 6 Magdeburger Chöre auf.

10.15 – 10.40 Uhr	Volkschor Magdeburg
11.30 – 11.55 Uhr	Chor Elbkinderland e.V
12.45 – 13.00 Uhr	Frauenchor cantare et vivere
14.00 – 14.15 Uhr	Junger Männerchor Magdeburg
15.00 bis 15.20 Uhr	Exaudi Chor
16.00 – 16.20 Uhr	Georg-Philipp-Telemann-Chor

Die laut Konzeption vorgesehene Bestuhlung des Empfangsbereichs kann allerdings nicht erfolgen, da die dafür erforderlichen Stühle zu diesem Zeitpunkt noch nicht im Alten Rathaus zur Verfügung stehen und die in den Beratungsräumen des Neuen Rathauses vorhanden Stühle nicht ausreichen.

## **Otto-von-Guericke-Saal**

Der Saal steht für Besichtigungen offen. Um den Besucherstrom zu lenken, erfolgt hinter der letzten Tischreihe der Plenarstellung eine Absperrung. Zu- bzw. Ausgang des Saales sind somit die jeweils südliche Tür zur Ratsdiele bzw. zur großen Treppe. Während des Auftritts eines Chores werden die Besucher aus dem Saal kommend in das Bördezimmer und von dort über das Gotische Zimmer zurück in die Ratsdiele geleitet.

Im Saal stehen Mitarbeiterinnen des Amtes 13 für Informationen zur Verfügung.

Das Amt 65 informiert mit einer Bildschirmpräsentation über Schritte des Umbaus des Alten Rathauses. Der endgültige Standort der Präsentation steht gegenwärtig noch nicht fest.

Mögliche Varianten:

Eingangsbereich Hasselbachsaal

Ratsdiele (abhängig von der Gestaltung der Ausstellung)

ehemaliger Pförtnerbereich Haus I

Die endgültige Entscheidung wird nach dem Aufbau der Ausstellung getroffen.

Die Ausstellung wird am 29.09.2005 aufgebaut und verbleibt bis zum 17.10.2005 in der Ratsdiele des Alten Rathauses.

Von der Gestaltung eines gemeinsamen Programms durch das Puppentheater und das theater magdeburg wurde Abstand genommen. Begründung: Der ursprünglich als Schlechtwettervariante vorgesehene Hansesaal steht dafür nicht mehr zur Verfügung. Hinzu kommen nach wie vor große Unsicherheiten bezüglich der erforderlichen Ton und Lichttechnik auf dem Innenhof.

Durch den Ratskeller erfolgt eine gastronomische Versorgung auf dem Innenhof.

Der Innenhof wird seitens des Ratskellers möbliert.

Angeboten werden Kaffee, Kuchen, alkoholfreie Getränke.

Die gastronomischen Leistungen sind durch die Gäste zu bezahlen.

Im Bereich der Arkaden können sich die Besucher auf Hinweistafeln über Ort und Veranstaltung am 03.10.2005 im Alten Rathaus orientieren.

Die Information wurde in einer Beratung und einer Ortsbegehung mit dem Amt 65, dem FB 03 und dem Amt 37 am 22.09.2005 abgestimmt.

Wagner

Bearb.: Herr Ragotzky  
Tel.: 540 2753